



Frauen helfen Frauen e.V. Stuttgart

Stuttgart, 31. Januar 2023

Pressemitteilung

Unterstützung für geflüchtete Frauen bei häuslicher Gewalt

Erfolgreiches Projekt endet nach fünf Jahren

Nach insgesamt fünf Jahren Laufzeit endete das Projekt „Gewaltschutz für geflüchtete Frauen“ des Vereins Frauen helfen Frauen Stuttgart im Januar. Durch das Projekt entstanden drei miteinander verzahnte Angebote für geflüchtete Frauen, die von häuslicher Gewalt betroffen sind oder waren, und ihre Unterstützer*innen. In **Einzelberatungen** wurden gewaltbetroffene geflüchtete Frauen über Schutzmöglichkeiten informiert und bei Bedarf längerfristig begleitet. In **Gruppenveranstaltungen**, die beispielsweise in Gemeinschaftsunterkünften oder Sprachkursen stattfanden, erfuhren die Frauen, welche Rechte sie in Deutschland haben, und wohin sie sich wenden können, wenn sie von häuslicher Gewalt betroffen sind. Sowohl die Beratungen als auch die Gruppenveranstaltungen fanden bei Bedarf unter Zuzug von Dolmetscherinnen statt. Unterstützer*innen wie zum Beispiel ehrenamtlich Engagierte konnten sich bei der **telefonischen Fachberatung** zu den Themen häusliche Gewalt und Hilfsmöglichkeiten für Frauen mit Fluchtgeschichte beraten lassen.

Die Unterstützungsangebote des Projekts erfreuten sich einer großen Nachfrage: Allein in den letzten beiden Jahren verzeichnete der Verein im Rahmen des Projekts weit über 200 Beratungskontakte mit geflüchteten Frauen. Die meisten Ratsuchenden kamen aus Syrien und Afghanistan. Zudem fanden rund 290 telefonische Fachberatungen und einzelfallbezogene Kooperationsgespräche statt. Durch die Gruppenveranstaltungen konnten zahlreiche Frauen zum Thema Gewalt im sozialen Nahraum informiert werden.

Der Bedarf für passgenaue Angebote ist weiterhin hoch

Das Projekt für gewaltbetroffene geflüchtete Frauen und ihre Unterstützer*innen rief der Verein Frauen helfen Frauen mit der Unterstützung der Aktion Mensch ins Leben, nachdem sich in den Jahren 2016 und 2017 zunehmend geflüchtete Frauen sowie Personen, die sich

ehrenamtlich in der Flüchtlingshilfe engagieren, an die Beratungsstelle von Frauen helfen Frauen e.V. gewandt hatten. Schnell wurde ersichtlich, dass geflüchtete Frauen aufgrund ihrer besonderen Lebenssituation und verschiedener politisch-rechtlicher Rahmenbedingungen spezifische Unterstützungsbedarfe haben.

Mit dem Ende des Projekts entsteht eine Lücke in der ambulanten Versorgung gewaltbetroffener geflüchteter Frauen in Stuttgart. Aus diesem Grund beantragt der Verein Frauen helfen Frauen zur Fortführung der erfolgreichen Projektangebote personelle Kapazitäten in der nächsten Haushaltsplanung der Stadt Stuttgart. Übergangsweise werden geflüchtete Frauen und ihre Unterstützer*innen in der Beratungsstelle des Vereins Frauen helfen Frauen Stuttgart durch bestehende Personalkapazitäten so weit wie möglich beraten und unterstützt.

Die Beratungsstelle Beratung & Information für Frauen ist unter der Telefonnummer 0711 / 649 45 50 zu folgenden Zeiten erreichbar: Montag, Dienstag und Mittwoch von 13.00 Uhr bis 16.00 Uhr sowie Donnerstag und Freitag von 09.30 Uhr bis 12.30 Uhr.

Kontakt:

Lisa Veit, Tel.: 0711 / 47 09 84 10, Mail: l.veit@fhf-stuttgart.de

Frauen helfen Frauen e. V., Römerstraße 30, 70180 Stuttgart, www.fhf-stuttgart.de

